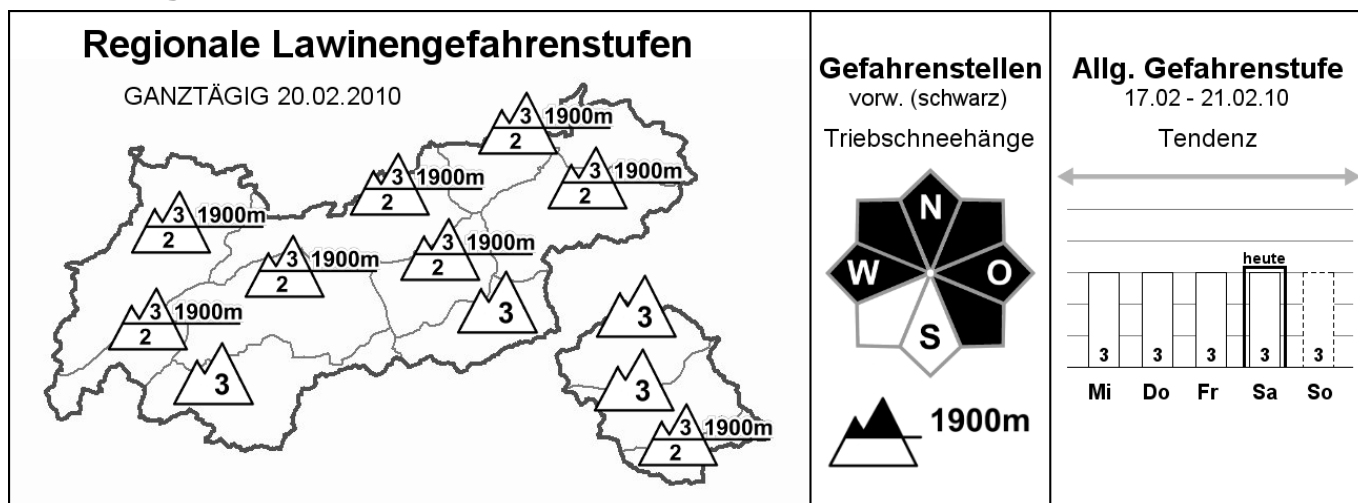


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 20.02.2010, um 07:30 Uhr



Vorsicht vor allem in steilen eingewehten Hängen oberhalb etwa 1900m!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Norden und Süden des Landes ist die Gefahr unterhalb etwa 1900m als mäßig einzustufen. Darüber herrscht erhebliche Gefahr. Entlang des Alpenhauptkammes ist die Gefahr allgemein erheblich. Dies hat mit der höheren Regengrenze als in den übrigen Regionen und der dadurch feuchteren Schneedecke in tieferen Lagen zu tun.

Der Wintersportler sollte derzeit vor allem auf drei Sachen aufpassen:

Durch den zum Teil stürmischen Wind in der Höhe haben sich neue Gefahrenstellen in Form von Tribschneeansammlungen gebildet. Diese finden sich vermehrt im kammnahen Gelände sowie in Rinnen und Mulden in den Hangrichtungen W über N bis O. Speziell oberhalb etwa 2400m lassen sich solche Tribschneepakete sehr leicht durch die Belastung eines einzelnen Wintersportlers auslösen. Das trifft umso mehr zu, je schattiger und steiler das Gelände wird.

Neben diesen neuen Gefahrenstellen trifft man unverändert auf ältere Tribschneepakete, die besonders oberhalb etwa 1900m im Sektor W über N bis O im sehr steilen Gelände noch durch geringe Belastung zu stören sind. Durch die Neuschneeeauflage sind solche Gefahrenstellen meist nicht zu erkennen. Besonders gefährdet ist bisher wenig befahrenes bzw. begangenes Gelände.

In tiefen und mittleren Lagen können im sehr steilen bis extrem steilen Gelände aller Expositionen mitunter kleinere Nassschneerutsche ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Über Nacht hat es in ganz Tirol geschneit. Am meisten Schnee ist entlang des Alpenhauptkammes von den südlichen Stubaier Alpen ostwärts sowie in den südlichen Regionen Osttirols mit bis zu 25cm gefallen. Ansonsten waren es meist um 10cm. Der gestern noch stürmische Wind aus südlichen Richtungen ist schwächer geworden und hat auf westliche Richtung gedreht. Die glatte Schneeoberfläche erschwert die Gefahreinschätzung. Kritisch zu beurteilen sind einerseits Oberflächenreif, der sich oberhalb etwa 2400m im schattigen Gelände halten hat können sowie eine bodennahe Schwimmschneeschiebt vom Jänner oberhalb etwa 1900m. Die Verbindung der jeweils darüber gelagerten Schichten mit diesen ist speziell im Sektor W über N bis O meist schlecht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zunächst verbreitet Nebel und noch Schneefall, der am Vormittag in der Region Silvretta-Allgäuer Alpen und bis zum Abend auch in den Karnischen Alpen aufhören dürfte. Temperatur in 2000m -10 Grad, in 3000m -15 Grad. Mäßiger Wind aus West bis Nordwest.

TENDENZ

Morgen vermehrter Abgang von Lockerschneelawinen.

Patrick Nairz